

Litauen als unabhängiger Staat in Personalunion mit dem Deutschen Kaiser

Die Oberste Heeresleitung unter Paul von Hindenburg und Erich Ludendorff lehnte die Kandidatur Wilhelms von Urach als König von Litauen ab. Sie strebte hingegen eine Personalunion des Hauses Hohenzollern und konkret des Königs von Preußen und Deutschen Kaisers mit Litauen an. Im Dezember 1917 schloss sich Reichskanzler Georg von Hertling dieser Position an. Letztlich setzte sich jedoch der litauische Staatsrat durch und bot Wilhelm von Urach die litauische Krone an.

Literatur:

LINDE, Gerd, Die deutsche Politik in Litauen im Ersten Weltkrieg, Wiesbaden 1965, S. 198-205.

Empfohlene Zitierweise:

Litauen als unabhängiger Staat in Personalunion mit dem Deutschen Kaiser, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12012, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12012. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.